

Die richtige Pflege einer Waldorfpuppe

Jede Puppe fällt einmal in den Schmutz, wird geherzt und geküsst und bleibt so nicht ewig sauber.

Kleinere Verschmutzungen:

Kleinere Flecken an Gesicht und Händen oder Beinen können mit einem feinen Tuch oder auch einer weichen Zahnbürste mit Wasser und etwas Wollwaschmittel vorsichtig entfernt werden.

Sanfte Pflege

Bei der Reinigung der Puppe ist es wichtig nicht zu stark zu reiben um den Stoff nicht unnötig aufzurauen. Dann verschmutzt er schnell wieder und wird dünner.

Die Puppe baden

Sollte die Puppe einmal sehr schmutzig sein, kann sie auch ein Bad nehmen.

Das Wasser sollte lauwarm sein. Etwas Wollwaschmittel hinzugegeben werden. Es sollte aber nicht stark schäumen. Die Seife darf nicht in der Puppe verbleiben!

Besonders wichtig ist eine **konstante Wassertemperatur**, da bei plötzlichem Temperaturwechsel die Wolle im Innern der Stoffpuppe filzen könnte.

Die Trocknung

Nach dem Bad die Puppe in ein Handtuch wickeln und vorsichtig ausdrücken.

Bei Raumtemperatur trocknen lassen. Nicht auf die Heizung legen, auch hier besteht die Gefahr dass sich die Wolle verdichtet.